



Startseite / Letzter Gottesdienst in Gütersloh-Blankenhagen



Gütersloh-Blankenhagen, 10.06.2012

Apostel Wolfgang Schug aus Wuppertal legte dem letzten Gottesdienst am 6. Juni in der Kirche in Gütersloh-Blankenhagen das Wort aus der Bibel „Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen“ (Joh.6,37) zugrunde. Er betonte in seinem Dienen, dass eine Gemeinde nicht an das Gebäude gebunden ist. Entscheidend sei, dass wir uns zu Gott halten, dann bleiben wir unter seinem Schutz bewahrt. Der Apostel war erfreut über die Tatsache, dass die Gemeinde in Zukunft geschlossen zur Gemeinde Gütersloh-Mitte gehören wird, ein Entwicklung, die er so auch noch nicht erlebt hätte.

Nach dem Heiligen Abendmahl rief der Apostel die aktiven Amtsträger der Gemeinde Blankenhagen an den Altar und bestätigte sie in ihrem Amtsauftrag für die neue Gemeinde Gütersloh-Mitte. Dem Vorsteher der Gemeinde Blankenhagen, Priester Georg Bodendorfer, dankte er besonders für seine Arbeit und beauftragte ihn als Vorstehervertreter für die Gemeine Gütersloh-Mitte.

Im Schlussgebet hat der Apostel für das Kirchengebäude wieder eine profane Verwendung ermöglicht.

Die demographische Entwicklung, die alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens erfasst, geht auch an der Neuapostolischen Kirche nicht vorüber. Dieses ist ein wesentlicher Grund, der dazu geführt hat, über die Zukunft der Gemeinde Blankenhagen nachzudenken, mit dem Ergebnis, die Gemeinde Blankenhagen mit der Gemeinde Gütersloh-Mitte zu fusionieren.

**10. Juni 2012**

Text: PS

